



Museum Burg Zug

Angebote für Schulklassen

Schuljahr 2026/27

Das Museum Burg Zug als ausserschulischer Lernort ermöglicht es Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen, Zuger Kulturgeschichte in einer authentischen Umgebung vom Mittelalter bis in die Neuzeit mit allen Sinnen zu erleben.

In der Burg Zug befindet sich seit 1982 das gleichnamige historische Museum von Stadt und Kanton Zug. Die Aufgabe des Museums ist es, Zuger Geschichte vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart zu sammeln, zu dokumentieren und zu vermitteln.

Einst als mittelalterlicher Herrschaftssitz erbaut, haben sowohl das älteste weltliche Gebäude der Stadt Zug als auch die sich darin befindende Dauerausstellung Spannendes und Überraschendes aus vergangenen Jahrhunderten zu erzählen.

Entdecken Sie die vielfältigen Themen mit Hilfe der für alle Schulstufen anregenden und interaktiv gestalteten personellen Vermittlungsformate. Ob 60-minütige Führung oder 120-minütiger Workshop, alle Angebote ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, dank entdeckenden, forschenden und problembezogenen Zugangsweisen eigene Lernerfahrungen zu machen.

Die Angebote sind inhaltlich auf den Lehrplan 21 abgestimmt und berücksichtigen die darin verankerten Kompetenzbereiche sowohl didaktisch wie methodisch in der Vermittlung mit. Die jeweiligen Bezüge zum Lehrplan 21 sind separat ausgewiesen.

Gerne nehmen wir auf inhaltliche Wünsche der Lehrpersonen und unterrichtsspezifische Schwerpunkte Rücksicht und unterstützen Sie bei der Suche nach der passenden Führung/dem passenden Workshop. Die Leitung Bildung und Vermittlung des Museums Burg Zug steht Ihnen für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu den Angeboten erfolgt über unsere Website www.burgzug.ch.





Führung «Die Burg Zug entdecken – Mit dem Zeitenrad durch die Epochen»

Dieses Vermittlungsformat eignet sich als Einstieg oder Vertiefung in Unterrichtsthemen vom Mittelalter bis in die Gegenwart. In dieser bewegungsreichen und interaktiven Führung begeben sich die SuS nämlich mit dem Zeitenrad auf eine spannende Reise durch die Epochen. Sie entdecken verschiedene Phasen der Burg Zug, die seit dem Mittelalter bis heute Geschichte schreibt. Jede Epoche offenbart ihre eigenen Besonderheiten und lädt dazu ein, in die Lebenswelten der vergangenen Zeiten einzutauchen.

Sei es das Gefühl der schweren mittelalterlichen Ritterrüstung auf der Haut, das Staunen über das barocke Korsett, das Entziffern kunstvoller Malerei des 19. Jahrhunderts oder das Eintauchen in die voll ausgestattete Schuhmacherwerkstatt – jede Epoche bietet den Kindern einzigartige Eindrücke und sinnliche Erlebnisse. Eine Zeitreise, auf der es Spannendes und Überraschendes zu entdecken gibt.

- Zyklus 1–3, Kindergarten bis Sek II
- LP 21: NMG.9, NMG.12, RZG.5, RZG.7, ERG.4
- Kosten: kostenlos für Schulklassen aus dem Kanton Zug
100 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 60 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR

Zur Anmeldung



The image shows the interior of a traditional spice and drug store. The room features a high ceiling with decorative white stenciled patterns on a grey background. Two round, glowing pendant lights hang from the ceiling. On the left, a tall wooden shelving unit is filled with various bottles and jars. In the foreground, a large wooden counter with a dark wood base holds a decorative metal box and a small white object. Behind the counter, a window with a circular lattice pattern is visible. Above the window, a sign reads "Spezereien & Drogen V. Luthiger." Below the window, a glass display case is filled with numerous small bottles and jars. To the right, another wooden shelving unit holds various items, including a blue glass bottle and a stack of round, textured objects. The floor is made of light-colored wooden planks.

Spezereien & Drogen
V. Luthiger.

Workshop «Die Burg Zug entdecken – Mit dem Zeitenrad durch die Epochen»

Dieses Vermittlungsformat eignet sich als Einstieg oder Vertiefung in Unterrichtsthemen vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Analog der Führung «Die Burg Zug entdecken – Mit dem Zeitenrad durch die Epochen» begeben sich die SuS auf eine bewegungsreiche und interaktive Reise durch die Epochen. Sie entdecken verschiedene Phasen der Burg Zug, die seit dem Mittelalter bis heute Geschichte schreibt. Dabei offenbart jede Epoche ihre eigenen Besonderheiten und lädt dazu ein, in die Lebenswelten der vergangenen Zeiten einzutauchen. Im Vergleich zur Führung lassen wir das Zeitenrad öfter drehen und reisen noch intensiver durch Raum und Zeit, bevor wir den Workshop im Atelier kreativ abrunden.

- Zyklus 1–2, 1. Klasse bis 6. Klasse
- LP 21: NMG.9, NMG.12, RZG.5, RZG.7, ERG.4
- Kosten: Kostenlos für Stadt Zuger Schulen
100 CHF für Schulklassen aus dem Kanton Zug
200 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 120 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR

Zur Anmeldung







Führung «Leben im Mittelalter»

In dieser interaktiven Führung entdecken die SuS den Alltag auf einer mittelalterlichen Burg hautnah. Sie erfahren, welche Rolle die Architektur in Form von Burggraben und Hocheingang für den Schutz der Bewohner spielte und sie können sich selbst ein Bild vom Wohnkomfort auf einer mittelalterlichen Burg machen. Darüber hinaus lernen die Kinder historische Methoden der Feuererzeugung kennen und üben sich im Funken schlagen. Durch das Anprobieren von Rüstungsteilen gewinnen sie Einblicke in das Leben und die Ausbildung der Ritter. Im Spiel «Mittelalter oder nicht?» erfahren sie, welche Alltagsgegenstände es im Mittelalter schon gab und wie geschickt man im Werfen von Ziegengelenkbeinknochen sein musste. Die Führung wird je nach Stufe und Vorwissen der SuS angepasst und kann sowohl zu Beginn, während oder auch als Abschluss einer Unterrichtseinheit besucht werden.

- Zyklus 1–3, Kindergarten bis Sek I
- LP 21: NMG.9, RZG.5, RZG.7
- Kosten: Kostenlos für Schulklassen aus dem Kanton Zug
100 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 60 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR

Zur Anmeldung



Workshop «Leben im Mittelalter»

Im Workshop «Leben im Mittelalter» werden zusätzlich einzelne Themenbereiche aus der gleichnamigen Führung (Beschrieb unter Führung «Leben im Mittelalter») vertieft behandelt und durch weitere handlungsorientierte Elemente ergänzt. Dazu gehört das Nachstellen einer mittelalterlichen Ständeordnung mittels Kostümierung durch die SuS ebenso wie die Herstellung eines Siegelabdrucks und weiterer Elemente. Der Workshop wird je nach Stufe und Vorwissen der SuS gerne angepasst. Er kann sowohl zu Beginn, während oder auch als Abschluss einer Unterrichtseinheit besucht werden.

- Zyklus 1–3, 1. Klasse bis Sek I
- LP 21: NMG.9, RZG.5, RZG.7
- Kosten: Kostenlos für Stadt Zuger Schulen
100 CHF für Schulklassen aus dem Kanton Zug
200 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 120 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR

Zur Anmeldung





Führung «Märchenstunde»

In dieser kostümierten Führung stehen bekannte Märchen im Zentrum. Erwartet werden die SuS von der Magd Anna. Und egal, ob Froschkönig, Rapunzel oder Dornröschen, Anna kennt sie alle. Natürlich lässt sie ihr Publikum gerne an ihrem Wissen teilhaben. Doch damit nicht genug, als Magd hat sie schliesslich alles hautnah miterlebt und kennt die grossen und kleinen Geheimnisse der Hauptfiguren. So führt sie ihre jungen Besucherinnen und Besucher zu den jeweiligen Schauplätzen, wo sie mitspielen, mitraten und mitsingen dürfen.

- Zyklus 1, 1. Kindergarten bis 2. Klasse
- LP 21: D.1.A, D.1.B, D.3.B.1, D.3.C.1, D.6.C.1, NMG.1, NMG.9, NMG.10, NMG.11
- Kosten: Kostenlos für Schulklassen aus dem Kanton Zug
100 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 60 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR

Zur Anmeldung



Workshop «Kochen wie im Mittelalter»

Im Workshop «Kochen wie im Mittelalter» werden alle fünf Sinne angesprochen! Nach einem kurzen Input zur Geschichte der Burg Zug wird wie zu Zeiten der Ritter gekocht und gegessen. Dabei lernen die SuS, wer was im Mittelalter ass und trank und wie man damals Feuer gemacht, gekocht und gegessen hat. Gleich im Anschluss setzen sie das Gelernte selbst in die Tat um. Nachdem auch die mittelalterlichen Tischsitten einstudiert sind und für das passende Rahmenprogramm gesorgt wurde, kann die Klasse schliesslich an der gedeckten Tafel genüsslich speisen. Ein Workshop, der sowohl erfahrungsbasiertes Lernen als auch einen garantiert praktischen Zugang zu mittelalterlichen Koch- und Lebensweisen ermöglicht.

- Zyklus 2, 3. Klasse bis 6. Klasse
- LP 21: NMG.2, NMG.9, NMG.12
- Kosten: 300 CHF für Schulklassen aus dem Kanton Zug
350 CHF für ausserkantonale Schulklassen
Inklusive Material und Verpflegung
- Dauer: 180 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR
- Durchführungszeiten: Wahlweise 10–13 h oder 13–16 h
- Der Workshop findet bei jeder Witterung draussen statt.

Zur Anmeldung







Workshop «1352 – Eroberung der Burg Zug»

In diesem szenischen Workshop stellen wir das Rad der Zeit zurück ins Jahr 1352 und erwecken die Eroberung der Burg Zug durch die Eidgenossen erneut zum Leben. Wie sah die Eidgenossenschaft damals aus? Warum wurde Zug trotzdem nicht eidgenössisch und wie gelang es den Eidgenossen, die Burg zu erobern? Aufgeteilt in zwei Gruppen schlüpfen die SuS in die Rollen von Angreifern und Verteidigern und entwickeln eigene Strategien. Mit Übungsschwertern erlernen sie Grundtechniken der mittelalterlichen Kampfkunst und setzen diese praktisch um. Anschliessend analysieren sie die Architektur der Burg: Welche Bauelemente unterstützten die Verteidigung, welche boten Angriffspunkte? Eine weitere Disziplin ist die Diplomatie: Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Anklage- oder Verteidigungsschrift und diskutieren die Rechtfertigung des Angriffs. Wer entscheidet den Kampf dank Geschick und Fleiss zu seinen Gunsten? Muss die Geschichte für einen kurzen Moment gar neu geschrieben werden?

- Zyklus 2, 4. Klasse bis 6. Klasse
- LP 21: NMG.5, NMG.8, NMG.9, NMG.10
- Kosten: Kostenlos für Stadt Zuger Schulen
100 CHF für Schulklassen aus dem Kanton Zug
200 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 120 Minuten
- Durchführungsort: Museum Burg Zug, jeweils DI–FR
- Der Workshop findet bei jeder Witterung teilweise draussen statt.

Zur Anmeldung



Workshop «Handling Collection – Zuger Geschichte (be-)greifen»

Die SuS haben in diesem Workshop die Gelegenheit, mit Sammlungsobjekten zum Anfassen in die Zuger Geschichte vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart einzutauchen. Dabei setzen sich die SuS nebst historischen Inhalten auch mit der Rolle und den Aufgaben eines Museums auseinander, lernen Objekte als Türöffner in die Vergangenheit kennen, wenden Forschungsmethoden an und entdecken Objekte durch gezielte Befragung fürs eigene Storytelling. Als mobiles Museum konzipiert, lässt sich dieser Workshop unter der Leitung einer Fachreferentin wahlweise im eigenen Schulzimmer* oder im musealen Kontext durchführen. Er bildet eine ideale Ergänzung zum Lehrmittel «WeitBlick NMG, Zeitspuren» des Zyklus 2.

- Zyklus 2, 4. Klasse bis 6. Klasse
- LP 21: NMG.5, NMG.9, NMG.10, NMG.11, NMG.12
- Kosten: Kostenlos für Stadt Zuger Schulen
100 CHF für Schulklassen aus dem Kanton Zug
200 CHF für ausserkantonale Schulklassen
- Dauer: 90 Minuten
- Durchführungsort: Im eigenen Schulzimmer* oder im Museum Burg Zug, jeweils DI–FR
(* nur für Stadt Zuger Schulen)
- Auf Anfrage auch Zyklus 3. LP 21: RZG.5, RZG.7

Zur Anmeldung





Kontakt

Leiterin Bildung und Vermittlung

Myriam Kärvas, lic. phil.

Telefon: 041 594 58 39

E-Mail: Myriam.Kaervas@zg.ch

Anreise

Das Museum Burg Zug liegt mitten in der Altstadt.

Mit dem Bus erreichen Sie das Museum bei der Haltestelle Burgbach: Nr. 612 (Oberägeri), Nr. 602 (Menzingen), Nr. 613 (Obersack) oder bei der Haltestelle Kolinplatz: Nr. 611 (Oberwil), Nr. 605 (Walchwil), Nr. 603 (Schöneegg), Nr. 614 (Gimenen). Von beiden Haltestellen ist das Museum innert zwei Minuten zu Fuss über die St.-Oswalds-Gasse, respektive Kirchenstrasse, erreichbar.

Mit dem Zug (S2) erreichen Sie das Museum Burg Zug über die Haltestelle Casino.

Mit dem Auto parkieren Sie am besten im Parkhaus Casino oder Frauensteinmatt.

Museum Burg Zug

Kirchenstrasse 11 | 6300 Zug | T 041 594 29 70

info.mbz@zg.ch | www.burgzug.ch

Fotos: Heike Witzgall

